

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Seite 1 von 2

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „175 - Kanalweg“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Der Bau- Planungs- und Umweltsenat der Stadt Neumarkt i.d.OPf. hat am 04.02.2025 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „175 - Kanalweg“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich beträgt ca. 1,6 ha und ist im folgenden Plan dargestellt:



Das Plangebiet wird begrenzt:

- Im Norden: durch den Kanalweg, die Alois-Schindler-Straße und FI.Nr. 1034/8
- Im Osten: durch FI.Nr. 1033/6, 1033, 1033/3 und 1034/5
- Im Süden: durch die Nürnberger Straße
- Im Westen: durch FI.Nr. 1001/11, 1001/15 (Teilfläche) und 1001/18 (Teilfläche)

Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplanes in der Fassung vom 04.02.2025.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Seite 2 von 2

Der Bebauungsplan „175 – Kanalweg“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan „175 - Kanalweg“ einschließlich Begründung kann im Rathaus I, 2. Stock, Zimmer 201, während der allgemeinen Dienstzeit eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, ein nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlicher Fehler oder ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Neumarkt i.d.OPf., 18.06.2025

Markus Ochsenkühn
Oberbürgermeister